

Wissenbach kritisiert AfD-Spitze

MAIN-KINZIG-KREIS ■ Der AfD-Landratskandidat Walter Wissenbach hat den Bundesvorstand seiner Partei wegen dessen Entscheidung kritisiert, den Rechtsaußen Björn Höcke nicht aus der Partei auszuschließen. „Im Bundesvorstand hat nicht jeder verstanden, dass Höcke sich bewusst doppeldeutig ausgedrückt hat. Höcke spricht im-

mer wieder Themen an, – und das in unsäglicher Weise – die weder mich noch die AfD etwas angehen“, sagte Wissenbach unserer Partnerzeitung „Kinzigtal Nachrichten“. Die AfD habe dringendere Aufgaben in Gegenwart und Zukunft zu bewältigen als Historikerstreite, Aufrechnungs- und Relativierungsdebatten zu führen.

Konsequenzen will Wissenbach jedoch keine ziehen. „Für mich und meine Landratskandidatur spielt der Streit um Höcke zunächst keine Rolle, weil die Direktwahl eine Personenwahl ist. Ich sehe mich keinesfalls in geistiger Nähe zu Höckes Gedankenwelt, und die Wähler wissen das.“ ■ **KN**

→ **Seiten 4 und 27**